

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button "Zeitung nicht erhalten" auf der Website
www.umschau-garbsen.de

epaper.umschau-garbsen.de

UMSCHAU

Wochenzeitung für Garbsen und Seelze

ALBA & IBRAHIM

Mühlenbergsweg 21 • 30823 Garbsen
Tel. 05137 - 8904520

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 11.30 - 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

www.alba-restaurant.de

Liebe Gäste,
kommen Sie gern vorbei
und probieren Sie unsere
Spezialitäten.

Nr. 6 7. Februar 2026 Mit Bekanntmachungen der Stadt • www.umschau-garbsen.de oder www.umschau-seelze.de

Stadt intensiviert Geschwindigkeitskontrollen

GARBSEN (STP). Autofahrerinnen und Autofahrer müssen sich künftig auf verstärkte Geschwindigkeitskontrollen der Stadt Garbsen auch in den Abend- und Nachtstunden einstellen. Im Rahmen städtischer Schwerpunktmaßnahmen werden vermehrt Geschwindigkeitsüberwachungen im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Teilweise erfolgen diese Kontrollen in enger Zusammenarbeit mit der Polizei Garbsen. Mit der Ausweitung der Messzeiten erhöht die Stadt gezielt die Kontrolldichte der Geschwindigkeitsüberwachung. Ziel ist es insbesondere, Geschwindigkeitsüberschreitungen in den Abend- und Nachtstunden zu reduzieren, die häufig zu diesen Zeiten stattfinden.

U12 sammelt Spenden für das Projekt X

HAVELSE. Die U12 des TSV Havelse hat ein großes, zweitägiges Fußballturnier in der IGS Garbsen ausgerichtet. Dabei konnten zahlreiche Mannschaften aus der Region – wie beispielsweise KK, Croatia Hannover – sowie Teams außerhalb der Region, unter anderem aus Wuppertal, Oldenburg, Baunatal, Verl, Eintracht Braunschweig und Westercelle beigefügt werden. Im Rahmen des Turniers sammelte die Mannschaft Spenden für das Projekt X in Garbsen.

Führungswechsel bei der Feuerwehr

GARBSEN. Bei der Feuerwehr Garbsen steht ein Generationenwechsel an. Ortsbrandmeister Thomas Cremer (55) und sein Stellvertreter Thomas Ochmann (62) scheidet nach jeweils zwölf Jahren zum 1. April aus ihren Ämtern aus. Die Nachfolger stehen schon bereit: Ochmanns Sohn Marcel (34) soll neuer Ortsbrandmeister werden. Unterstützung erhält er von seinen Stellvertretern Kevin Kourdis (34) und Niklas Krügener (36) – wenn der Rat der Stadt Garbsen diesen Personalien zustimmt.

332 EINSÄTZE IM JAHR 2025

Auf das Trio warten große Herausforderungen, sagt Cremer. Das lasse sich schon an den Zahlen ablesen. „Im Jahr 2025 sind wir zu 332 Einsätzen ausgerückt – das ist ein neuer Rekord“, sagt der scheidende Ortsbrandmeister. Die Stadt habe sich in seiner Amtszeit stark verändert, etwa durch den Neubau des Campus Maschinenbau. Das erkläre die steigende Zahl der Einsätze.

Neben der eigentlichen Arbeit der Feuerwehr steht immer mehr Bürokratie auf dem Programm. Als konkretes Beispiel aus jüngster Vergangenheit nennt Cremer das Aufstellen von Pollern am Rathausplatz. Die sollen Gäste bei Veranstaltungen, etwa dem Weihnachtsmarkt, vor Anschlägen mit Fahrzeugen schützen. „Wir müssen im Notfall mit unseren Fahrzeugen aber natürlich durchkommen. Deshalb mussten wir innerhalb von 24 Stunden eine

Stellungnahme gegenüber der Stadtverwaltung abgeben, wie das gelingen kann“, sagt Cremer.

AMTSZEIT BEGINNT MIT BRANDSERIE

Dessen Amtszeit begann 2014 gleich mit einer Brandserie, die dem 55-Jährigen im Gedächtnis geblieben ist. In den Stadtteilen Altgarbsen, Auf der Horst und Garbsen-Mitte brannten damals immer wieder Gartenlauben und Kellereingänge. Die Serie endete nach einem Brand eines landwirtschaftlichen Betriebes – bei dem Brandstiftung jedoch nie nachgewiesen werden konnte.

Thomas Ochmann ist vor allem der Brand der Bowling- und Spielanlage US Sports in Garbsen-Mitte im Jahr 2018 im Gedächtnis geblieben. Die Einsatzleitung hatte zwar die Feuerwehr Berenbostel, aber auch aus Garbsen waren viele Ehrenamtliche vor Ort. „Das war schon beeindruckend, wie schnell sich die Flammen damals ausgebreitet haben“, sagt Ochmann. Dank der Feuerwehren sei es gelungen, angrenzende Gebäude zu retten.

KEINE TREFFEN IN DER CORONA-PANDEMIE

In die Amtszeit der beiden Führungskräfte fällt auch die Corona-Pandemie. „Damals durften wir uns nur zu Einsätzen sehen, alle privaten Treffen waren verboten“, erinnert sich Cremer. Diese seien aber wichtig, um die Ehrenamtlichen – die alle einen



Gegenwart und Zukunft: Thomas Cremer (von links) und Thomas Ochmann übergeben die Verantwortung bei der Feuerwehr Garbsen an Marcel Ochmann, Kevin Kourdis und Niklas Krügener. Foto: Gerko Naumann

eigentlichen Beruf ausüben – für die schwierige und zeitintensive Arbeit bei Laune zu halten.

Gerade weil die vergangenen zwölf Jahre so intensiv waren, ist Cremer froh über die reibungslose Übergabe an die jüngere Generation. „Wir haben das große Glück, dass wir junge, gut ausgebildete Leute haben, die

sich bereiterklären, Verantwortung zu übernehmen. Deshalb ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt dafür“, so Cremer.

Der künftige Ortsbrandmeister Marcel Ochmann räumt ein, dass man schon „eine Macke haben“ müsse, um freiwillig so viel Zeit in ein Ehrenamt zu investieren. Er habe sich aber lan-

ge darauf vorbereitet. „Ich habe so viel Zeit und Herzblut in die Feuerwehr investiert, dass es für mich keine Frage war, für das Team Verantwortung zu übernehmen“, sagt er. Sein Ziel sei es vor allem, die Abteilungen aus Altgarbsen und Havelse zusammenzuführen, die derzeit noch in zwei unterschiedlichen

Wachen untergebracht sind. Sie sollen gemeinsam in einen Neubau in Altgarbsen ziehen. Zumindest bei der Feuerwehr strebt Cremer in Zukunft kein weiteres Amt mehr an, kündigt er an. Möglicherweise will sich das SPD-Mitglied in Zukunft aber stärker politisch in Garbsen einbringen.

Stadt Garbsen erneut Teil des Erfolgsprojekts „Holà Kita!“

GARBSEN (STP). Die Stadt Garbsen setzt weiter auf kreative Lösungen zur Gewinnung von Fachkräften für die Kinderbetreuung. Sie beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am Projekt „Holà Kita!“. Im Rahmen einer Feierstunde wurden nun der erste Jahrgang spanischer Erzieherinnen verabschiedet und zugleich die neue Teilnehmergruppe willkommen geheißen, die im Februar in die nächste Projektphase startet. Bürgermeister Claudio Provenzano betonte: „Der anhaltende Fachkräftemangel in unseren Kitas verlangt nach nachhaltigen und cleveren Lösungen. „Holà Kita!“ zeigt eindrucksvoll, wie qualifizierte Fachkräftegewinnung, gute Begleitung und echte Willkommenskultur zusammenwirken können. Dass Garbsen bereits zum zweiten Mal Teil dieses Projekts ist, unterstreicht unseren Anspruch, Verantwortung für die frühkindliche Bildung zu übernehmen und langfristige Pers-



Eingesetzt in Garbsener Kitas: Der erste Jahrgang spanischer Erzieherinnen gemeinsam mit der neuen Teilnehmergruppe. Foto: Stadt Garbsen

pektiven für Fachkräfte und Familien zu schaffen.“ Der erste Durchgang des Projekts ist ein großer Erfolg: Von ursprünglich 14 gestarteten Teilnehmerinnen haben zwölf den Anerkennungsprozess nahezu vollständig durchlaufen, elf von ihnen werden voraussichtlich die volle staatliche Anerkennung als Erzieherinnen erhalten. Zehn Absolventinnen werden nach aktuellem Stand dauerhaft in Kitas der beteiligten Kommunen tätig sein. Das entspricht einer Vermittlungsquote von über 80 Prozent. Der zweite Projektjahrgang umfasst 15 spanische Fachkräfte, darunter zwei Männer. Nach ihrer Ankunft in der Region leben die Teilnehmenden zunächst in Gastfamilien, besuchen einen intensiven Berufssprachkurs und werden eng durch den Caritasverband begleitet. Ziel ist es, sprachliche, fachliche und kulturelle Hürden abzubauen und einen erfolgreichen Einstieg in den Kita-Alltag zu ermöglichen. Parallel

absolvieren die Teilnehmenden eine Anpassungsqualifizierung, die im Januar 2027 mit der vollen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher endet. „Holà Kita!“ richtet sich an junge spanische Fachkräfte mit einem Hochschulabschluss im Bereich der frühkindlichen Bildung. Nach einer Teilerkennung als sozialpädagogische Assistenten arbeiten sie in Kitas der Region Hannover und qualifizieren sich berufsbegleitend weiter. Rekrutiert werden die Teilnehmenden unter anderem über Bildungseinrichtungen und Arbeitsmarktpartner in Spanien. Voraussetzung für die Einreise ist ein umfangreicher Sprachkurs mit dem erreichten Sprachniveau B1. Das Projekt wird im Zeitraum vom 1. November 2025 bis zum 31. Januar 2027 mit bis zu 115.922 Euro gefördert. Die Finanzierung übernehmen die Region Hannover sowie die Kommunen Garbsen, Laatzen und Isernhagen gemeinsam.

Ampel-Umbau an der Garbsener Landstraße

HAVELSE. Die Kreuzung an der Garbsener Landstraße zur Hannoverschen Straße in Havelse erhält eine neue Ampelanlage. Aus diesem Grund ist voraussichtlich von Mittwoch, 11. Februar, bis Mittwoch, 18. Februar, im gesamten Umfeld mit Verkehrsbehinderungen und Staus zu rechnen. Im Auftrag der zuständigen Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr tauschen Beschäftigte eines Fachbetriebes einen Masten nach einem Unfallschaden aus und rüsten die bestehende Lichtsignalanlage zudem auf moderne LED-Technik um.

Während der Bauarbeiten regelt eine mobile, verkehrsunabhängig gesteuerte Ampelanlage, die je nach Baufortschritt eingesetzt wird, den Verkehr. Der Mastwechsel und die Umrüstung auf LED erfolgen ganztägig in mehreren Abschnitten. Insbesondere in den Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen ist mit deutlichen Verzögerungen zu rechnen. Auch für den Schwerlastverkehr sowie den öffentlichen Personennahverkehr kann es zu Einschränkungen kommen. Fußgängerinnen, Fußgänger sowie Radfahrende können den Kreuzungsbereich wäh-

rend der gesamten Bauzeit passieren. Dabei ist zu beachten: Bei anhaltend winterlicher Witterung kann sich der Beginn der Arbeiten kurzfristig verschieben. Zudem sind witterungsbedingte Verzögerungen im weiteren Bauablauf möglich. Die Stadt Seelze, die Stadt Garbsen und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bitten alle Betroffenen um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen zur Erneuerung der Ampelanlage und empfehlen, den Kreuzungsbereich möglichst weiträumig zu umfahren.

Fasching bei der AWO Garbsen

GARBSEN. Am Mittwoch, 18. Februar, feiert die AWO Garbsen in der Begegnungsstätte Hérouville-St.-Clair-Platz ihr traditionelles Faschingsfest mit Kaffeetrinken und Unterhaltung. Beginn ist um 14 Uhr. Gäste sind willkommen.

GOLDANKAUF

GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	129,58 €/g
999er Silber	1,66 €/g
750er Gold	97,19 €/g
925er Silber	1,54 €/g
585er Gold	75,80 €/g
333er Gold	43,15 €/g
versilbertes Besteck	40 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	82,82 €/g

Lister Meile 50 • 30161 Hannover
0511/328269

Allzeithoch:

Feingold	140,00 €/g
750 Gold	103,80 €/g
585 Gold	80,96 €/g
333 Gold	46,09 €/g
Zahngold	87,40 €/g
Silber	2,80 €/g
Versilbert	40,00 €/kg
Zinn	16,00 €/kg

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359099

NATI'S PFLEGEZENTRUM
ALLES UNTER EINEM DACH

Siemensstraße 19 • 30827 Garbsen • www.natispflegezentrum.de

Unter einem Dach bieten wir:

- Versorgung zu Hause durch Pflegedienst
- Betreuung in der Tagespflege
- Beratung

Bei Interesse erreichen Sie uns telefonisch unter
05131-7022660

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir einen Buchhalter, Gärtner m/w/d in Teilzeit.
Für die Tagespflege haben wir am Freitag noch weitere Plätze frei.

TEXTILE AUTOWÄSCHE

WASH STAR GARBSEN

FRÜH UND GLEICH
AUTO PFLEGE
REIN UND AUSGEGLÄNKT

Nord-West-Zentrum Garbsen
Havelser Str. 2b • 30823 Garbsen